

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 52 (1901)
Heft: 6

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Man wirft diesen Transportanstalten allerdings nicht mit Unrecht vor, daß sie vielfach eine Gefahr für die noch zu erhaltenden Bestände bilden, indem viele kurzfristige Gemeindeverwaltungen möglichst viel nutzen wollen, bevor die Drahtseilanlage wieder abgebrochen werde. Es entstehen so oft außerordentlich große Holzschläge von 10—20,000 m³ und noch mehr. Man darf aber hier nicht übersehen, daß in den abgelegenen Alpenhöhlen von einer regelmäßig alljährlich wiederkehrenden Nutzung und einem intensiven Betriebe nicht die Rede sein kann, und daß bei diesen überaus schwierigen Transportverhältnissen nur ein ausserordentlicher Betrieb am Platze ist, welcher bei Intervallen vieler Dezennien bei einem starken Plünderschlag auf einmal eine große Nutzung erlaubt. Wenn von Seite der Forstbehörde eine strenge Kontrolle geübt wird, so bleibt die Erhaltung des Waldes auch bei ausgedehnten Holzschlägen gesichert und die Drahtseilriesen leisten alsdann der Forstwirtschaft unschätzbare Dienste.



Vereinsangelegenheiten.

Aus den Verhandlungen des Ständigen Komitees.

Sitzung vom 29. April 1901.

Als neue Mitglieder werden in den Verein aufgenommen die Herren *W a s m e r*, *Kilian*, Forstpräsident in Derendingen, und *W a l s e r*, *Hermann*, Forstpraktikant in Chur.

Herr Forstinspektor *M e r z* wird als Delegierter für das Versicherungswesen bezeichnet und das von ihm vorgelegte Cirkular genehmigt.

Eine Umfrage bei den am Vortragsschluß in Zürich beteiligten Dozenten hat ergeben, daß nur die kleinere Hälfte derselben ihre Einwilligung zur Publikation erteilen würde. Da übrigens die Drucklegung dieser Vorträge auch auf die Frequenz allfälliger fernerer Kurse nicht gerade günstig einwirken dürfte, so wird von einer solchen abgesehen.

Aus dem Fonds *Morsier* werden zwei Gesuchstellern Reifestipendien bis auf je Fr. 200 zugesichert. Im fernern beschließt das Komitee, über Benützung dieses Fonds ein Regulativ aufzustellen, durch welches vorzugsweise solche Fachleute zum Reisen aufgemuntert würden, welche mitten in der Praxis stehen.

Auf die bevorstehende Jahresversammlung soll das Lokal-Komitee ermächtigt werden, denjenigen Teilnehmern, welche weder Vereinsmitglieder noch eingeladene Gäste sind, die Festkarte um einen erhöhten Preis abzugeben, welcher zum wenigsten den Gesamtkosten des Aufwandes entspricht.

